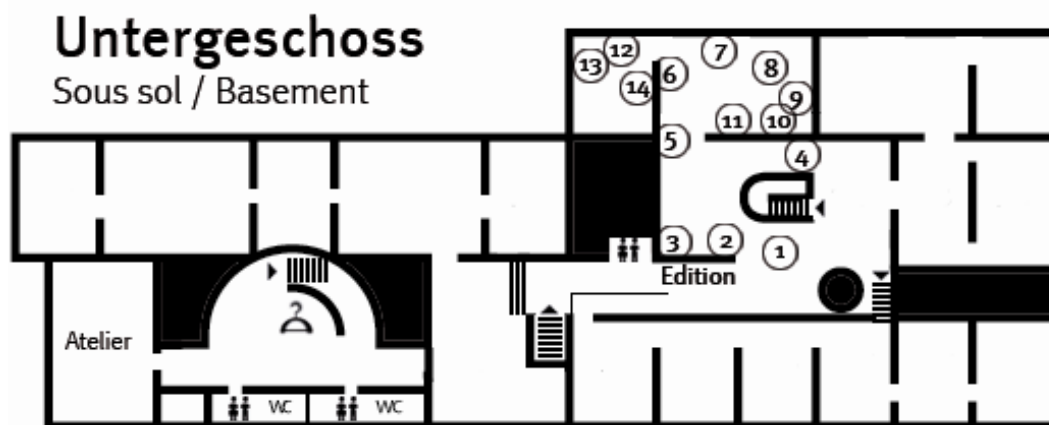


Kunstmuseum Bern

Christian Waldvogel

Erdkrümmung

5. Juli – 10. September 2006



Edition Waldvogel

Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Edition mit zwei Inkjetprints, die im Kunstmuseum Bern in limitierter Auflage verkauft werden.

Die Omniporale Stadt. Anflug im Flexgleiter von Süden, 2002

1150 x 664 mm, Inkjet auf Somerset Velvet 255 g, imprägniert

Baustelle im Orbit, 2004

1150 x 664 mm, Inkjet auf Somerset Velvet 255 g, imprägniert

Auflage: Je 20 Exemplare + 2 AP

Preis: Je Fr. 1'250.– pro Stück, plus optional mit Rahmen

- 1. Modell Globus Cassus 1:200 Mio, 2004**
1700 x 1700 x 1700 mm, Stereolithographie, Acrylglas, Stahlseile, Folie bedruckt, Glas, Holzsockel
- 2. Globus Cassus : Size Comparison 1:200 Mio, 2004**
1500 x 1090 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, 1/5
Globus Cassus: Size Comparison 1:200 Mio, 2004
1500 x 1380 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, 1/5
- 3. Globus Cassus: Orthographic Drawing 1:200 Mio, 2004**
1500 x 1380 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, 1/5
Globus Cassus: Orthographic Drawing 1:200 Mio, 2004
1500 x 1090 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, 1/5
- 4. Transforming the Earth into Globus Cassus, 9-teilig, 2004**
1260 x 1240 mm, Inkjet, 1/3
- 5. Die Reise zum Globus Cassus, 2. Version 5-teilig, 2004**
780 x 1360 mm, Lightjet in Diasec Sandwich, 2/5

6. **North of Everest, 2006**
799mm x 577mm, Übersicht, Inkjet in Diasec Sandwich, Siebdruck, 1/8
7. **Earth Extremes No. 2: West Pole, 2006**
799 x 577 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, Siebdruck, 2/5
Earth Extremes No. 2: West Pole, 2006
180 x 133 mm, C-print auf Alu, 2/5
(Ausstellungsexemplar: Privatsammlung Zürich)
8. **Aggregatstadt, Landschaftsmodell, 2006**
1470 x 735 x 150mm, Sperrholz und diverse Materialien, Mini-Kameras, Beamer, DVD, Unikat
9. **Weit weg gibt es nicht mehr (3- teilig), 2004/2006**
2670 x 4750 mm (Lightjet in Diasec Sandwich (3-teilig))
10. **Globus Cassus Drawings, 2006**
4 x 840 x 1200 mm, Inkjet auf Papier (gefaltet), 2/5
11. **Earth Extremes No 1: Top of the World, 2006**
799 x 577 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, Siebdruck, 2/5
Earth Extremes No. 1: Top of the World, 2006
180 x 133 mm, C-Print auf Alu, 2/5
12. **Newtons dream only, and extended, 2006**
Computer vergoldet und Siebdruck Simulationssoftware, 3D-Modell, Kamerascript, Musik von John Cage, 1/3
13. **Seven years from here, 2005**
680 x 1300 mm, Inkjet in Diasec Sandwich, Siebdruck, Rand mit Metallfolie belegt, 2/5
14. **How does space look from space, 2006**
Inkjet, Siebdruck, mit handschriftlichem Kommentar vom Astronauten, 2 Unikate

Christian Waldvogel stellte im Jahr 2004 anlässlich der Architekturbiennale in Venedig im Schweizer Pavillon sein Projekt „Globus Cassus“ vor. Es handelt sich um den utopischen Entwurf des Umbaus der Erde in ihre ein Vielfaches grössere Antipode, den Hohlkörper Globus Cassus: Die Erdschubstanz soll ins Weltall befördert werden, um dort eine gigantische Hohlkugel zu bilden, deren Innenseite von Menschen bevölkert werden kann. Diese durch computergenerierte Fotos, Pläne, Texte und Modelle illustrierte Umstülpung der Erde war mit der Präzision eines Architekten, der Weitsicht eines Utopisten und der Inspiration eines Künstlers dargestellt.

Die an der Architekturbiennale verwendeten Exponate bilden in einer überarbeiteten Version den Kern der Ausstellung „Erdkrümmung“ im Untergeschoss des Kunstmuseums Bern. Ergänzt werden sie u.a. durch computeranimierte Videos, fiktive Baupläne und Darstellungen des mythologischen Schlüsselereignisses „Grosser Regen“ bei der Erdtransformation, das Modell einer utopischen „Aggregatstadt“, einen Werkkomplex, der die Extrempunkte der Erde neu definiert sowie ein Panoramabild des Saturn-Mondes Titan, das Waldvogel im Jahr 2005 – vor der NASA – ins Netz gestellt hatte; allesamt Arbeiten, die die letzten technischen Errungenschaften und wissenschaftlichen Erkenntnisse integrieren, um virtuelle Welten als faszinierende Spekulationen zu erschaffen.

Führungen mit Christian Waldvogel:

Dienstag 22. August 2006, 19h

Dienstag, 29. August 2006, 19h

www.kunstmuseumbern.ch

Die Werke in der Ausstellung sind verkäuflich. Die Preisliste liegt an der Kasse auf.